

Fakuma 2026: Kuraray zeigt modernste Materiallösungen mit GENESTAR™ PA9T

Hochleistungsmaterialien aus der GENESTAR™ Familie verbinden Hitzebeständigkeit, sichere Hochvolt-Isolation und Langlebigkeit – für Automobilbau, E&E und Industrie.

Hattersheim, 18. August 2026. Kuraray, das globale Spezialchemieunternehmen mit Hauptsitz in Japan, rückt auf der 30. Fakuma in Friedrichshafen (12.-16. Oktober 2026, Stand B4-4403), seine einzigartigen Hochleistungspolyamide aus der GENESTAR™ PA9T Familie ins Zentrum. Diese speziellen Materiallösungen erlauben es für Entwickler aus Bereichen wie Automotive und Hochvoltumgebungen, ihre Herausforderungen in Sachen Wärmemanagement, Hochspannungssicherheit und Langlebigkeit zu bewältigen. Denn Werkstoffe aus der GENESTAR™ PA9T Familie begegnen Überhitzungsproblemen, weisen eine sehr hohe chemische Beständigkeit auf und isolieren in Hochvoltszenarien bis 1000 Volt – in modernen Traktionsbatterien ebenso wie in industriellen Anwendungen. Zugleich erleichtern die GENESTAR™ Werkstoffe selbst bei komplexen Bauteilen deren Großserienfertigung. Die technischen Experten der Kuraray GENESTAR Division zeigen Fakuma-Besuchern gerne das weite Feld der Möglichkeiten, das ihnen die Hochleistungspolyamide aus der GENESTAR™ PA9T Familie bei der Konstruktion und Fertigung anspruchsvoller Bauteile eröffnet.

1. Gegen Überhitzung und thermische Überbeanspruchung im Automobilbau

Die robusten Kunststoff-Materialien der GENESTAR™ PA9T Familie bewahren ihre stabilen mechanischen Eigenschaften über einen weiten Temperaturbereich. Ihre Eignung als Komponenten für das Wärmemanagement haben die GENESTAR™ PA9T Werkstoffe schon vielfach in Automobil-Anwendungen bewiesen, wo eine hohe thermische Beständigkeit unabdingbar ist. Die moderne Batterietechnologie liefert ein weiteres Beispiel dafür. Denn parallel zu 800- bis 1000-V-Architekturen mit sehr hohen Energiedichten und ultraschneller Aufladung ist in der Elektromobilität auch das Überhitzungsrisiko gestiegen. Während herkömmliche Polymere unter extremen thermischen Bedingungen aber dazu neigen, ihre mechanische Stabilität zu verlieren, stellen die Werkstoffe der GENESTAR™ PA9T Familie in diesen Szenarien ihre Widerstandsfähigkeit unter Beweis.

2. Gegen aggressive Kühlmedien und Hydrolyse-Gefahren

Moderne Konzepte für die effiziente Kühlung von Fahrzeugen und von Antriebsbatterien verwenden immer häufiger aggressive Flüssigkeiten als Kältemittel. Herkömmliche

Materialien werden dadurch chemisch gravierend beansprucht, quellen leicht und versagen dann vorzeitig. Dagegen verfügen Werkstoffe aus der GENESTAR™ PA9T Familie über eine hohe chemische Widerstandsfähigkeit gegenüber aggressiven Kühlflüssigkeiten, sie sind sogar bei hohen Temperaturen äußerst hydrolysebeständig, und sie sorgen so für langfristige Stabilität und Zuverlässigkeit von Kühlkomponenten.

3. Sichere Werkstoff für Hochvolt-Umgebungen von 800 bis 1000 Volt

Materialien, die auch bei Spannungen im Bereich von 800 bis 1000 Volt noch über hervorragende Isolationseigenschaften verfügen, sind in Hochvolt-Umgebungen unverzichtbar. Dies gilt ebenso für die Hochvolt-Architekturen moderner Antriebsbatterien wie für industrielle Hochvolt-Umgebungen. Auch Kriechströme zu vermeiden, zählt bei Hochvolt-Konzepten zu den unverzichtbaren Sicherheitsfaktoren. Auch hier zeichnen sich Materialien aus der GENESTAR™ PA9T Familie aus. Sie verfügen nicht nur über herausragende Isolationseigenschaften, sondern weisen auch einen extrem hohen Kriechwiderstand auf. Ihr Comparative Tracking Index (CTI) übertrifft herkömmliche Werte. So erlaubt es GENESTAR™ PA9T, ebenso kompakte wie leichte Hochvolt-Komponenten zu fertigen, ob für industrielle oder für Automotive-Anwendungen.

4. Äußerst geringe Feuchtigkeitsaufnahme und höchste Dimensionsstabilität

Die Wasseraufnahme von GENESTAR™ PA9T zählt im Bereich der hochtemperaturbeständigen Polyamide zur geringsten überhaupt. Darum bietet das Material eine hervorragende Dimensionsstabilität und eine besonders hohe Zuverlässigkeit und Leistung, nicht zuletzt in heißen und feuchten Umgebungen.

5. Werkstoff für die Großserienfertigung auch komplexer Bauteile

Der Druck, die industrielle Produktion zu skalieren und zu beschleunigen, steigt allgemein. Zugleich werden Bauteile immer anspruchsvoller konstruiert – mit dünneren Wänden, komplexeren Geometrien und einem hohen Grad an Integration. GENESTAR™ trägt den damit verbundenen Anforderungen an die industrielle Fertigung Rechnung. Denn die PA9T-Werkstoffe aus der GENESTAR™ Familie lassen sich hervorragend verarbeiten, ob per Spritzguss oder durch Extrusion, sie sind gut laserschweißbar, und sie gestatten auch bei komplexen und hochintegrierten Bauteilen eine optimierte Großserienfertigung.

Über Kuraray

Die Kuraray Europe GmbH wurde 1991 gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Hattersheim bei Frankfurt am Main und erwirtschaftete 2025 einen Jahresumsatz von 903 Millionen Euro. Bundesweit sind mehr als 850 Mitarbeiter an den Standorten Hattersheim/Frankfurt und Troisdorf für Kuraray im Einsatz. Kuraray ist ein weltweit tätiges Spezialchemie-Unternehmen und zählt zu den größten Anbietern von Polymeren und synthetischen Mikrofasern für viele Industriezweige, wie zum Beispiel Kuraray Poval™, Mowital®, Trosifol® oder Clearfil™. Hinzu kommen weitere 216 Mitarbeiter an sieben europäischen Standorten, die sich ebenfalls um die Entwicklung und Anwendung innovativer Hochleistungsmaterialien für zahlreiche Branchen wie die Automobil-, Papier-, Glas- und Verpackungsindustrie sowie für Architekten oder Zahnärzte kümmern.

Kuraray Europe ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der japanischen börsennotierten Kuraray-Gruppe mit Hauptsitz in Tokio, mehr als 12.000 Mitarbeitern weltweit und einem Umsatz von 808,4 Milliarden Japanische Yen. 2026 feiert Kuraray sein 100-jähriges Bestehen.

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie auch im Internet unter:
<https://www.kuraray.eu/>

Pressekontakte:

Carmen Mundt
Manager Corporate Communications
Kuraray Europe GmbH
Philipp-Reis-Straße 4
65795 Hattersheim am Main
Tel.: +49 69 305 85734
E-Mail: Carmen.Mundt@kuraray.com
Internet: www.kuraray.eu

Julia Schreiber
Head of Communication Management
möller horcher c/o trivid GmbH
Frankfurter Straße 151A
63303 Dreieich
+49 69 809096 57
julia.schreiber@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de